

## Fontane, Theodor: Keith (1847)

1 Da, wo der Strom der Schotten,  
2 Der Tay vom Felsen springt,  
3 Wo's noch in Schlucht und Grotten  
4 Von Bruce und Wallace klingt,  
5 Am Tay, wo blut'ge Siege  
6 Jedweden Fleck geweiht,  
7 Dort stand auch deine Wiege,  
8 Feldmarschall

9 Es sang die Hochlandsamme  
10 Mit Schlachten dich in Ruh',  
11 Aus ihrem Clan und Stamme  
12 Pries sie die Helden dazu;  
13 Drum, ehe der Bart am Kinne  
14 Dir sproßte noch hervor,  
15 Standst du, voll Mannessinne,  
16 Schon mit bei Sherifmoor.

17 Du standest bei den Schwachen,  
18 Die Stuarts mußten fliehn,  
19 Es trug auch dich ein Nachen  
20 Gen Frankreichs Küste hin;  
21 Ein Kunst- und Wanderleben  
22 Hob an, von Land zu Land:  
23 Den Degen in der Hand.

24 Du spieltest alle Rollen,  
25 Den Höfling selbst, mit Glück,  
26 Doch schöpfen aus dem vollen  
27 Ließ dich das Ritterstück;  
28 Das war dein Fach, das Kühne,  
29 Der Mut bis in den Tod,  
30 Und mancher schlechten Bühne

31     Halfst du aus arger Not. –

32     Es gab nur eine Truppe  
33     Damals von gutem Ruf,  
34     Das war die glänzende Gruppe,  
35     Die  
36     Es suchte sein Theater  
37     Talente weit und breit,  
38     Und siehe, gewinnen tat er  
39     Auch dich auf Lebenszeit.

40     Nur immer Musterdramen  
41     Gab's da, mal hier, mal dort:  
42     Vor lauter Handlung kamen  
43     Die Spieler kaum zu Wort;  
44     Abwechselnd zu Fuß und zu Rosse  
45     Gab's Lust- und Trauerspiel,  
46     Bei Roßbach, jene Posse  
47     Vor allen wohlgefiel.

48     Da kam, voll Tod und Wetter,  
49     Von Hochkirch jene Nacht,  
50     Du mußttest auf die Bretter,  
51     O  
52     Das gab kein sichres Spielen,  
53     Nur Wirrwarr und Geschrei,  
54     Und wenn Stichworte fielen,  
55     War's vollends erst vorbei.

56     Der Vorhang sollte fallen,  
57     Du aber, rings bedroht,  
58     Riefst: »Bestes Stück von allen  
59     Bleibt ehrenvoller Tod!«  
60     Und so, im Kugelregen,  
61     Tratst du vom Schauplatz ab –

- 62    Laß auf dein Grab mich legen  
63    Dies Lied zum Feldherrnstab.

(Textopus: Keith. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48307>)